


12.04.2023

Postulat

von Severin Meier (SP)
und Anna Graff (SP)
und  Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, wie in der Stadt Zürich der öffentliche Verkehr auch unter der Woche nachts betrieben werden kann. Dabei sind verschiedene Konzepte auszuarbeiten, welche die Bedürfnisse der diversen Nutzer:innen berücksichtigen.

Begründung:

In der Stadt Zürich wird der öffentliche Verkehr nachts nur am Wochenende (Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag) betrieben. Vergleichbare Städte wie Oslo oder Düsseldorf, aber selbst kleinere Städte als Zürich wie Ghent oder Cork kennen auch unter der Woche ein Angebot des öffentlichen Nachtverkehrs.

Ein unter der Woche nachts betriebener öffentlicher Verkehr bringt bedeutende Vorteile mit sich: Menschen, die sehr spät oder besonders früh zur Arbeit müssen bzw. von dieser nach Hause kommen, können anstatt einem Auto oder Taxi den öffentlichen Verkehr benutzen. Dies leistet einen Beitrag zur Erreichung des Ziels von Netto-Null Emissionen. Ausserdem trägt ein auch unter der Woche nachts zur Verfügung stehender öffentlicher Verkehr zur Belebung der Stadt bei – was gerade in der zwinglianischen grössten Stadt der Schweiz notwendig ist.

In den verschiedenen im Postulatsbericht auszuarbeitenden Konzepten soll aufgezeigt werden, welche Ausdehnung des öffentlichen Nachtverkehrs welchen Bedürfnissen der diversen Nutzer:innen entspricht: Von der Ausdehnung der Randzeiten für Schichtarbeitende mit entsprechender Linienführung bis zu den Bedürfnissen von Nachteulern und einer bedarfsorientierten Kombination der verschiedenen Nutzungsbedürfnissen.





Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Reis Luzhnicka, SP

2 Diday Nadina, SP

3 Fanny de Weert, SP

4 Florian Utz, SP

5 Lisa Diggelmann, SP

6 Tiba Ponnuthurai, SP

7 Liv Naher, SP

8 Ivo Bieri, SP

9 Heidi Egger

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20